

# Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung 2023 USA Kreislaufwirtschaft

Vom 05. bis zum 09. Juni 2023 führte das Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco in Zusammenarbeit mit der AHK USA-Chicago und der Energiewächter GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnung nach Illinois und Kalifornien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umweltechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Geschäftsanbahnung richtete sich an deutsche Unternehmen in der Kreislaufwirtschaft mit dem Fokus auf nachhaltige Verpackungen. Die Reise sollte die Teilnehmenden bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes USA unterstützen. Zu den Inhalten des Programmes zählten individuell organisierte Gesprächstermine mit US-Unternehmen, gemeinsame Besuche bei amerikanischen Kreislaufwirtschaftsfirmen, eine halbtägige Präsentationsveranstaltung in Chicago und San Francisco und eine Expertendiskussion mit einer amerikanischen Kreislaufwirtschaftsfirma.

Der erste Teil der Delegationsreise führte die fünf teilnehmenden Unternehmen zunächst nach Chicago. Dort fand am Montagmorgen das Willkommens-Briefing der Delegation in den Räumlichkeiten der AHK USA-Chicago statt.



*Willkommens-Briefing in Chicago*



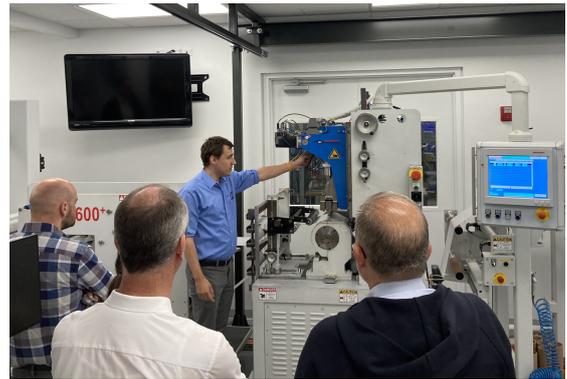
*Fachkonferenz in Chicago*

Nachmittags wurden die individuell aufgesetzten Geschäftstermine bei relevanten Marktakteuren im Bereich Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Verpackungen durchgeführt. Die B2B-Treffen zwischen den US-Unternehmen und den Delegierten fanden vor Ort bei den jeweiligen US-Partnern und auch virtuell statt. Die Delegationsteilnehmenden waren insbesondere an potenziellen Endkunden (und Zuliefererunternehmen) in der Lebensmittel-, Recycling-, Verpackungs- und Plastikindustrie sowie politischen Entscheidungstragenden interessiert, die nachhaltige Produkte und Lösungen nutzen bzw. entwickeln.

Am zweiten Tag fand eine Fachkonferenz mit einer Vielzahl von US-amerikanischen Entscheidungstragenden von Unternehmen und Organisationen bei der AHK USA-Chicago statt. Die Delegationsteilnehmenden konnten sich hierbei im Pitch-Format präsentieren. Die Pitches wurden durch aufschlussreiche Fachvorträge des Council of the Great Lakes sowie Will County Green ergänzt. Ein weiterer Bestandteil der Konferenz waren zwei Podiumsdiskussionen mit den Delegierten und US-amerikanischen Expertinnen und Experten zu den Themen: „Achieving Circular Economy: Packaging Solutions and Best Practices“ und „The Power of Collaboration: Building a Successful Recycling Infrastructure“. Im Anschluss fand ein Networking-Lunch statt.

Durchführer:

Mittwochmorgen fuhr die Delegation zum Firmenbesuch bei einem Technologieführer und Hersteller von Ultraschall-Schweißmaschinen, Generatoren und Sonotroden. Das Unternehmen unterstützt Hersteller mit Fertigungswerkzeugen und Fachwissen zur Optimierung von Produktionsprozessen und produziert diese vor Ort. Die Delegation erhielt eine komplette Führung und verschiedene Werkzeuge wurden vorgeführt. Diese Standortbesuche tragen dazu bei, Einblicke in die Arbeit entscheidender Marktakteure in den USA zu bekommen sowie Industrietrends und Geschäftsmodelle zu verstehen. Im Anschluss an den Firmenbesuch trat die Delegation ihren Flug nach San Francisco an.



*Firmenbesuch*

Nach Ankunft in San Francisco konnten die Teilnehmenden an einem gemeinsamen Abendessen mit dem Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft teilnehmen, um die folgenden zwei Tage zu besprechen. Am Donnerstagmorgen fand in den Räumen der US-Anwaltskanzlei Kilpatrick Townsend ein Briefing mit u.a. Industrieeinblicken, rechtlichen Rahmenbedingungen und kulturellen Besonderheiten auf dem US-Markt statt. Anschließend gab es individuelle Termine für die Teilnehmenden. Am Abend erfolgte die Fachveranstaltung. Die Konferenz stand unter dem Thema *Sustainable Solutions*. Die Veranstaltung enthielt neben Eröffnungsworten durch den Geschäftsführer des Delegiertenbüros eine Keynote und ein informatives Panel, welches zum Thema *Circular economy and consumer behavior: The impacts of customer-driven innovation* diskutierte. Zudem hatten alle Teilnehmenden der Delegation die Möglichkeit, ihr Unternehmen vor dem Fachpublikum zu präsentieren.

Am Folgetag besuchte die Delegation ein Unternehmen, welches abbauende Enzyme in Kunststoffe einbettet und damit für ein vorteilhaftes Ende der Lebensdauer sorgt. Dort fand eine Expertendiskussion statt, bei welcher alle Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Anschließend erfolgten individuelle Termine für einzelne Teilnehmende.



*Welcome Briefing - Kalifornien*



*SF Konferenz – Sustainable Solutions*

Bei den individuellen Gesprächsterminen ergab sich für die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit von ihnen individuell ausgewählten Unternehmen zu sprechen und so ihr Netzwerk zu erweitern und über den Kreislaufwirtschaftsmarkt in Illinois und Kalifornien zu lernen. Dabei sprachen die deutschen Teilnehmenden in San Francisco mit US-Unternehmen wie bspw. Costco, Loliware und Mango Materials über potenzielle Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten. Außerdem sprachen sie mit wichtigen staatlichen Agenturen wie dem California Department of Resources Recycling and Recovery (Calrecycle) und dem California Governor's Office of Business and Economic Development (GO-Biz), um ihren Markteintritt zu fördern. Die amerikanischen Unternehmen waren den deutschen Unternehmen gegenüber sehr aufgeschlossen und interessiert.

Durchführer:

Am Mittag wurde die Delegationsreise mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen, bei dem alle deutschen Firmen noch einmal die Chance hatten, ihre Eindrücke der Woche zu teilen. Das Feedback der deutschen teilnehmenden Unternehmen war positiv.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakte

German American Chamber of Commerce of the Midwest  
Katrín Geisler  
Manager Government Projects, and Trade Missions  
[geisler@gaccmidwest.org](mailto:geisler@gaccmidwest.org) | +1 (312) 561 9797

Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco  
Alexandra Banning  
Project Manager  
[abanning@gaccwest.com](mailto:abanning@gaccwest.com) | +1 (415) 248 1251

Bildnachweis: German American Chamber of Commerce of the Midwest und Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco

Durchführer:



German American  
Chambers of Commerce  
Deutsch-Amerikanische  
Handelskammern